

Vorstellung

Beitrag von „Audi_Coupe_S“ vom 5. August 2013 um 19:17

Hallo,

spricht Du da aus Erfahrung mit dem Zylinderkopfwechsel?

Ich habe Bedenken aus zwei Gründen. Der erste ist das, was ich scheinbar alles an Spezialwerkzeug brauche (Werkzeug zum arretieren der Kurbelwelle und Nockenwelle, dann das zum Vorspannen der Zahnräder). Dann scheint mir laut Anleitung das Umbauen der Nockenwelle samt Nockenwellenrad und des Ausgleichsrades ziemlich aufwendig und kompliziert zu sein.

Der zweite Grund sind die auszutauschenden Teile. Hier weiß ich nicht wirklich, was ich von diesen diamantbeschichteten Scheiben zu halten habe. Die sind wahrscheinlich wieder sauteuer. Ist der Austausch wirklich nötig? Das mit den Dehnschrauben ist schon klar.

Die Anleitungen habe ich, es wäre nur schön, mal mit jemandem zu reden, der das schon mal gemacht hat,

Ansonsten habe ich schon einige Köpfe von VAG-Maschinen ein- und ausgebaut und auch viele andere Sachen repariert. Und hierbei die Erfahrung gemacht, das man höchstens die Hälfte der angeführten Spezialwerkzeuge wirklich braucht.

Aber ich werde ersteinmal das ZMS machen und dann schauen, wie es sich mit der Undichtigkeit im Fahrbetrieb verhält, d.H. wie groß der Anteil des Diesels ist, der ins Öl geht. Dann entscheide ich, was ich mache. Zum Glück bin ich ja derzeit noch nicht auf das Fahrzeug angewiesen. Und ich werde mein anderes Fahrzeug erst abgeben, wenn ich weiß, woran ich mit dem Touareg bin.